

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1 Produktidentifikator

##### Handelsname:

Clean Liqui BIO; 1000 ml; Art. Nr. 2747-001

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Kraft-Fettlöse-Reinigungs Powerfluid

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.a

#### 1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2A ; Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2; H315 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

##### Signalwort: Achtung

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### Gefährliche Inhaltsstoffe

	Bezeichnung	Einstufung 1272/2008 [CLP] :	Gehalt (% m/m)
CAS-Nr. : 111-76-2 EG-Nr. : 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36-XXXX	BUTYLGLYKOL	Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; EyeIrrit. 2 ; H319	5 - < 10 %
CAS-Nr. : 68154-97-2	ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT	Eye Irrit. 2, H319	1 - < 5 %
CAS-Nr. : 164524-02-1 EG-Nr. : 629-764-9 Reg.nr.: 01-2119489427-24-XXXX	KALIUMCUMOLSULFONAT	Eye Irrit. 2, H319	1 - < 5 %
CASNr. : 15763-76-5 EG-Nr. : 239-854-6 Reg.nr.: 01-2119489411-37-XXXX	NATRIUM-1-METHYLETHYL- BENZOLSULFONAT	Eye Irrit. 2, H319	1 - < 5 %
CAS-Nr. : 6834-92-0 EG-Nr. : 229-912-9 Reg.nr.: 01-2119449811-37-XXXX	DINATRIUMMETASILIKAT	Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	1 - < 5 %
CAS-Nr. : 1310-58-3 EG-Nr. : 215-181-3; Reg.nr.: 01-2119487136-33-XXXX	KALIUMHYDROXID	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	1 - < 5 %

**Zusätzliche Hinweise:** Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Bei Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wasser Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand. Stickstoff. Löschdecke

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Schwefeloxide. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen Frost.

**Zusammenlagerungshinweise**

Lagerklasse (TRGS 510) : 12

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( D )

Grenzwert : 40 ppm / 196 mg/m<sup>3</sup>

Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert : 10 ppm / 49 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 4(II)

Bemerkung : H,Y

Version : 01.09.2012

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )

Grenzwert : 50 ppm / 246 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung : H

Version : 08.06.2000

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )

Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung : H

Version : 08.06.2000

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### Biologische Grenzwerte

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )

Butoxyessigsäure / Urin (U) / bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter :

Grenzwert : 100 mg/l

Version : 31.03.2004

### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

#### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 53,6 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 53,6 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 7,6 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 7,6 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 6,22 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 1,49 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr.: 1310-58-3 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)

Grenzwert : 246 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Grenzwert :	98 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Kurzzeit (akut)
Grenzwert :	663 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	75 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Kurzzeit (akut)
Grenzwert :	89 mg/kg

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

#### Geeigneter Augenschutz

bei Spritzergefahr nach EN 166.

#### Hautschutz Handschutz



Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeigneter Handschuhtyp :	EN 374.
Geeignetes Material :	NBR (Nitrilkautschuk).
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) :	480 min.
Dicke des Handschuhmaterials :	0,4 mm

**Bemerkung :** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

#### Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Typ : A

#### Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

### Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig  
Farbe : rot  
Geruch : charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Erstarrungspunkt : ( 1013 hPa ) ca. 0 °C  
Siedepunkt / Siedebereich : ( 1013 hPa ) ca. 98 °C  
Flammpunkt : nicht relevant  
Untere Explosionsgrenze : nicht relevant  
Obere Explosionsgrenze : nicht relevant  
Dampfdruck ( 50 °C ): nicht relevant  
Dichte ( 20 °C ): ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>  
pH-Wert ( 20 °C / 100 g/l ): ca. 11,5  
Maximaler VOC-Gehalt (EG) : 5 Gew-%  
Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) : 5 Gew-%

9.2 Sonstige Angaben Keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.  
10.2 Chemische Stabilität Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.  
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es liegen keine Informationen vor.  
10.4 Zu vermeidende Bedingungen Es liegen keine Informationen vor.  
10.5 Unverträgliche Materialien Aluminium. Zink.  
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Schwefeloxide. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Oral  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Parameter : LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Maus  
Wirkdosis : 770 - 820 mg/kg  
Parameter : LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 1152 - 1349 mg/kg  
Parameter : LD50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 365 mg/kg  
Methode : OECD 425  
Parameter : LD50 ( ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68154-97-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 1250 - 1490 mg/kg  
Methode : OECD 401

### Akute dermale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Dermal  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 841 mg/kg  
Methode : OECD 402

### Akute inhalative Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Einatmen  
Wirkdosis : > 20 mg/l  
Parameter : LC50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5 mg/l  
Expositionsdauer: 4 h  
Parameter : LC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2,06 mg/l  
Expositionsdauer: 4 h  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 2 - 20 mg/l  
Expositionsdauer: 4 h

### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### Andere schädliche Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Kann über die Haut aufgenommen werden. Wirkt entfettend auf die Haut.

### Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## 12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/kg

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Spezies : Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 2320 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )

Spezies : Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 80 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 1474 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Methode : OECD 203

Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 1815 mg/l

Expositionsdauer : 24 h

Methode : DIN 38412 / Teil 11

Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 297 mg/l  
Expositionsdauer : 21 d  
Methode : OECD 211

### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 1700 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Methode : OECD 202

Parameter : EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Spezies : Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : 207 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Methode : DIN 38412 / Teil 9

Parameter : EC50 ( ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68154-97-2 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Methode : OECD 202

### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Brachydanio rerio (Zebrabärbling)

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 21 d

Methode : OECD 204

Parameter : NOEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 100 mg/l

Expositionsdauer : 21 d

Methode : OECD 211

Parameter : NOEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )

Spezies : Algen

Wirkdosis : 286 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Methode : OECD 201

### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Spezies : Desmodesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )  
Spezies : Desmodesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Parameter : EC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Algen  
Wirkdosis : 1840 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : OECD 201

### Bakterientoxizität

Parameter : EC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )  
Spezies : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 3 h  
Parameter : EC50 ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )  
Spezies : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Parameter : EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )  
Spezies : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 3 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### Biologischer Abbau

Analysemethode : Biologischer Abbau ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )  
Parameter : Biologischer Abbau  
Art : Aerob  
Abbaurrate : > 60 %  
Zeit : 28 d  
Bewertung : Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode : OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C  
Analysemethode : Biologischer Abbau ( NATRIUM-1-METHYLETHYLBENZOLSULFONAT; CAS-Nr.: 15763-76-5 )  
Parameter : Biologischer Abbau  
Art : Aerob  
Abbaurrate : > 60 %  
Zeit : 28 d  
Bewertung : Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode : OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C  
Analysemethode : Biologischer Abbau ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Parameter : Biologischer Abbau  
Abbaurrate : 88 %  
Zeit : 20 d  
Analysemethode : Biologischer Abbau (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT;  
CAS-Nr. : 68154-97-2 )  
Parameter : Biologischer Abbau  
Art : Aerob  
Abbaurrate : > 60 %

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

Zeit : 28 d  
Bewertung : Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Methode : OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere ökologische Hinweise

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nachfolgend genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

##### Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

07 06 01\* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside  
< 5 % nichtionische Tenside

##### Nationale Vorschriften

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).  
CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

VbF-Klasse : -

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

#### Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
AOX: adsorbable organohalogenes  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
CLP: Classification Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
EAK / AVV: europäischer Abfallschlüsselkatalog (european waste catalogue)  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA: International Air Transport Association

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

ICAO: International Civil Aviation Organization  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
RCP: reciprocal calculation procedure  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VOC: volatile organic compound  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse (water hazardous class)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: GESTIS-Stoffdatenbank  
ECHA: Classification And Labelling Inventory  
ECHA: Registered Substances  
ECHA: Registered Substances  
EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten  
ESIS: European Chemical Substances Information System  
GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder  
UBA Rigoletto: Wassergefährdende Stoffe

### Schulungshinweise

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Ansprechpartner:** siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich